

Vorlagen zur Strukturierung des Projektkonzepts

Allgemeine Konzeptstruktur

Seite | 1

1. AUSGANGSLAGE

- 1.1. Kurzbeschreibung der aktuellen Situation
- 1.2. Beweggründe für das Projekt
- 1.3. Handlungsspielraum

2. ANALYSE

- 2.1. Trends/Entwicklungen
- 2.2. Angaben zum Marktumfeld
- 2.3. Projektbezogene SWOT-Analyse
 - 2.3.1. Stärken/Schwächen
 - 2.3.2. Chancen/Risiken
 - 2.3.3. Diagnose/Bewertung

3. ZIELSETZUNG

- 3.1. Hauptziel
- 3.2. Teilziele

4. STRATEGIE

- 4.1. Positionierung

5. PROJEKTABLAUF

- 5.1. Organigramm
- 5.2. Zeitplan

6. PROJEKTINHALTE

- 6.1. Maßnahme 1
 - 6.1.1. Projektinhalte/-schritte A
 - 6.1.2. Projektinhalte/-schritte B
 - 6.1.3. Projektinhalte/-schritte C usw.
- 6.2. Maßnahme 2
 - 6.2.1. Projektinhalte/-schritte D



Die Region mit tiefen Wurzeln, kreativer Kraft und neuer Energie





6.2.2. Projektinhalte/-schritte E

6.2.3. Projektinhalte/-schritte F usw.

6.3. Marketing-Maßnahmen

6.3.1. Projektinhalte/-schritte G

6.3.2. Projektinhalte/-schritte H

6.3.3. Projektinhalte/-schritte I

6.4. usw.

7. WIRTSCHAFTLICHKEIT

7.1. Detailaufstellung der Projektkosten

7.2. Detailaufstellung der Projekteinnahmen

7.3. Projektfinanzierung

7.3.1. Finanzierungsmodell/Vorschlag

7.3.2. Eigenkapital

7.3.3. Fremdfinanzierung

7.3.4. Erwartete Fördermittel

8. ANHÄNGE

z.B. Lageplan, Flächenwidmungsplan, Fotos, Baubeschreibung, Projektskizzen, Grundrisse, Darstellung der Flächen, Planungskosten-Aufstellung, Honorare, Offerten, Bilanzen, Gesellschaftsverträge, Bankgarantien, Kontoauszüge, Konzessionen, Referenzen, Zeugnisse, Marketingkonzepte, Vertriebskonzepte, usw.



Die Region mit tiefen Wurzeln, kreativer Kraft und neuer Energie





CHECKLISTE FÜR DIE PROJEKTBE SCHREIBUNG

A. STANDORT	Beilagen erforderlich
A1. Detaillierte Beschreibung des Projekt- Standortes	Lageplan, Auszug, Flächenwidmungsplan, Fotos, etc.
A2. Anbindung an die kommunale und regionale Infrastruktur	
A3. Touristische Entwicklung der Gemeinde/ Region	grobe Eckdaten der letzten 5 Jahre
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beherbergungsangebot ▪ Sport- und Freizeitinfrastrukturen ▪ Spezielle Angebote ▪ Entwicklung der Nachfrage/Auslastungen 	
B. KONZEPT / PROJEKTDARSTELLUNG	Beilagen erforderlich
B1. UMFASSENDE ERLÄUTERUNG DES KONZEPTES	Baubeschreibung, detaillierte Beschreibung der Stationen, Projektskizzen, Grundrisse, Ansichten u.ä. Darstellung der Flächen (brutto/netto) Kubaturberechnungen
B2. Raum- und Funktionsprogramm	
B3. Kapazitäten (vorher/nachher)	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beherbergung (Zimmer, Betten) ▪ Gastronomie (Sitzplätze) ▪ Indoor-Sport- und Freizeitanlagen ▪ Outdoor-Sport- und Freizeitanlagen ▪ Zusatzeinrichtungen ▪ technische Ausstattung 	
B4. Innovationsgehalt des Projektes	
C. WIRTSCHAFTLICHKEIT	Beilagen erforderlich
C1. Detaillierte Aufstellung der Projekt-Kosten	Planungskosten, Gestehungskosten nach Gewerken, Architektenhonorare, etc.
C2. Projektfinanzierung	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzierungsmodell / Vorschlag ▪ Eigenkapital ▪ Fremdfinanzierung (Konditionen, Laufzeiten, etc.) ▪ erwartete Fördermittel 	
C3. Detaillierter Zeitplan für die Projektrealisierung	
C4. Wirtschaftlichkeitsberechnung	Bilanzen der letzten 5 Jahre Ertragsvorschaurechnung für fünf Jahre bei Neuprojekten in zwei bis drei Szenarien
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellung der Ist-Situation (bei bestehenden Betrieben) ▪ Darstellung der zu erwartenden Frequenzen und Auslastungen ▪ Erlösprognose (nach Abteilungen) ▪ Darstellung der Preisstruktur ▪ Aufwandsprognose (nach Abteilungen) ▪ Ertragsprognose (Cash-Flow-Rechnung) ▪ Darstellung der Liquidität 	
D. BETRIEBSFÜHRUNG	Beilagen erforderlich
D1. Darstellung der Besitz- und Beteiligungsverhältnisse	Gesellschaftsverträge, Bankgarantien, Kontoauszüge
D2. Darstellung der gewählten Rechtsform	
D3. Nachweis der Qualifikation des Betreibers	Zeugnisse, Referenzen, Konzession
D4. Organisationsstruktur und Personalstellenplan	
E. MARKETING	Beilagen erforderlich
E1. Marktsegmente und Zielgruppen für das Projekt	Marketingkonzept/Vertriebs-Konzept
E2. Beschreibung der Konkurrenzsituation / wichtigste Mitbewerber	
E3. Profilierung des betrieblichen Angebots / Alleinstellungsmerkmal	
E4. Darstellung der angestrebten Preispolitik	
E5. Vertriebskonzept / Vertriebspartner	
E6. Werbekonzept	



Die Region mit tiefen Wurzeln, kreativer Kraft und neuer Energie

